08. MAI 2016

RISIKO

DIE RISIKOLOGIK DER LIEBE GOTTES

- Simi Speck -

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen.
Besuche auch unsere Webseite chrischona-frauenfeld.ch oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Montag	09. Mai	19:30	GiW-Gebet
Dienstag	10. Mai	09:00	Chrischona Seniorentag
Mittwoch	11. Mai	18:30	Food for Body and Soul
		19:30	LiFe Seminar im Hotel Domicil
Donnerstag	12. Mai	14:00	Senioren-Treff
Freitag	13. Mai	19:00	Gebet für Jugend
Samstag	14. Mai	12:45	Pfingstlager Jungschar
Samstag	14. Mai	13:00	Pfingstlager Ameisli
Sonntag	15. Mai	09:15	1. Gottesdienst mit Kinderhüeti, Kidstreff
		10:45	2. Gottesdienst mit Kinderhüeti, Kidstreff

CHRISCHONA
FRAUENFELD

DIE RISIKOLOGIK DER LIEBE GOTTES

- Risiko Teil 1 -

Im zweiten Königsbuch wird uns von der Belagerung der Stadt Samaia berichtet und 4 Aussätzigen, die durch ein Risiko die Stadt retten. (2. König 7). Stellt euch diese Zufriedenheit dieser vier Aussätzigen vor: Viele sammeln Essen. Hungrige Familien bekommen zu essen, den Kranken wird geholfen und erleichterte Menschen sind zusehen, Hoffnung kommt zurück. In den Vier kommen Gefühle der Zufriedenheit, Gefühle etwas Grosses getan zu haben, Gefühle geholfen zu haben, Gefühle gerettet zu haben, Gefühle Leben verändert zu haben, hoch.

Nur weil die Vier bereit waren ein Risiko einzugehen.

Wenn man sich auf Risiken einlässt gewinnt man Chancen, die einem anderenfalls entgehen würden.

DER BAUM

1. Mose 2, 9f.

Und Gott der HERR ließ aufwachsen aus der Erde allerlei Bäume, verlockend anzusehen und gut zu essen, und den Baum des Lebens mitten im Garten und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen. Und es ging aus von Eden ein Strom, den Garten zu bewässern, und teilte sich von da in vier Hauptarme.....

....Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte. Und Gott der HERR gebot dem Menschen und sprach: Du darfst essen von allen Bäumen im Garten, aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tage, da du von ihm isst, musst du des Todes sterben.

Diese Geschichte endet nicht gut: Alles beginnt mit einem Misstrauen von Adam und Eva gegen Gott. Sie wollen sein wie Gott selbst und die Erkenntnis von Gut und Böse haben. Ihr Misstrauen gegen Gott wird zum Misstrauen gegen Gottes Gebot und führt schließlich zum Akt des Ungehorsams gegenüber Gott. Sie brechen sein Gebot und essen die Frucht von diesem Baum. Die erste Sünde hat enorme Folgen:

zwischen der Beziehung von Mensch und Gott

zwischen der Beziehung von Mensch und Mensch

zwischen der Beziehung von Mensch und Schöpfung

Weshalb pflanzt Gott solch einen Baum mit solchen Früchten, die so verheerende Folgen haben, in ein perfektes Paradies?

DER BAUM DER FREIHEIT

Gott schenkt Adam und Eva sehr viele Früchte von sehr vielen Bäumen, aber von diesem einen Baum dürfen sie nicht essen. Dort steht er also der Baum und davor ein fettes Nein. Gott behandelt Adam und Eva hier also als ein personelles Gegenüber, dem er zutraut dieses Nein zu befolgen. Mit der Anrede sie sollen diese Frucht nicht essen setzt Gott sie frei dieses Gebot zu halten. Zu halten nicht, weil sie ja sowie so nicht anders könnten, weil er sie zwingt. Nein, durch den Baum ist das Potenzial das Gebot zu halten oder auch nicht zu befolgen da. Aufgepasst nur das Potenzial! Der Baum macht das Paradies zum Paradies, weil er die menschliche Freiheit garantiert. Ohne diesen Baum wären wir nicht freie Wesen. Damit bestimmt sich Gott selbst in seiner allmächtigen Liebe, die Liebe des Menschen, die Liebe von dir, zu empfangen. Zu empfangen als etwas, das er sich nicht nehmen will und kann.

DAS RISIKO

Damit Liebe möglich ist, braucht es Freiheit, braucht es den Baum. Das beinhaltet aber ein grosses, nein - ein riesiges Risiko. Ohne Risiko keine Liebe!

Es ist so hart, wenn man es riskiert sein Herz zu öffnen und seine Liebe preisgibt und sie wird nicht erwidert. Wenn diese Liebe von deinem Partner oder Wunsch-Partner nicht erwidert wird. Wenn diese Liebe von deinem Vater oder deiner Mutter nicht erwidert wird. Wenn diese Liebe von deinem Kind oder deiner Familie nicht erwidert wird.

GOTT UND RISIKO

Gott ist bereit ein positives Risiko einzugehen, um die Menschen teilhaben zulassen an seiner Liebe. Gott war nicht leichtsinnig, denn er war bereit für sein Risiko der Liebe den Preis zu bezahlen:
Zur Freiheit hat uns Christus befreit! (Gal 5,1)

RISKIERE, DAMIT LIEBE ENTSTEHT

Wissen ist irrelevant, das Tun ist relevant. Wir müssen dies anwenden. Riskiere etwas, damit Liebe entstehen kann. Ich will euch ermutigen, daraus eine Schlüsselangewohnheit zu machen um bei folgenden Signalen zu riskieren:

- ich bin verletzt
- es geht gerade nicht so gut, mir geht es gerade nicht so gut
-ich bin nicht bereit dafür
- bin neu hier
-bin alleine

Riskiere, damit Liebe entsteht!

NEXT GENERATION - ELTERN KRAM

«KLEINER KIDSTREFF»

Der Barmherzige Samariter! (Lk.10, 25-37)

«GROSSER KIDSTREFF»

Herzenssache! (Matthäus 5, 7)

Mehr Eltern Kram findest du auf der Homepage

RISIKO

GOTTESDIENSTSERIE

VOM 08. MAI - 12. JUNI

15. Mai No Risk no Fun

22. Mai Gottesdienst ausserhalb der Serie

29. Mai No Risk no Mission (Teil 1)
mit Michael Baltensperger, Leiter von WEC Schweiz

5. Juni No Risk no Mission (Teil 2)
mit Michael Baltensperger, Leiter von WEC Schweiz

12. Juni No Risk no Change

Chrischona Frauenfeld · Ringstrasse 2 · 8500 Frauenfeld
www.chrischona-frauenfeld.ch